

Der Taschenkrebs

Tier des Monats
November



Taschenkrebs (*Cancer pagurus*)

Foto: K. Thiemann

Wie lebt der Taschenkrebs?

Das Verbreitungsgebiet der Taschenkrebse verläuft entlang der Nordsee- und Atlantikküste von Norwegen bis Portugal.

Ein Taschenkrebspaar "verlobt" sich vor der Häutung des Weibchens, die der Paarung vorausgeht. Das Männchen umklammert seine Braut so lange, bis ihr Panzer ausgehärtet ist. Die Eiablage erfolgt einen Monat später im Winter, im folgenden Sommer schlüpfen die knapp 1 mm großen Larven. Sie schwimmen zunächst zwei Monate im Plankton, ehe sie zum Bodenleben übergehen. Mit vier Jahren sind die Tiere dann geschlechtsreif.

An der ganzen Nordseeküste wird der Krebs mit Stellnetzen, Körben und Reusen befishet. Meist werden dem Tier nur die Scheren abgebrochen, der Rest geht über Bord, wo die Tiere vermutlich verhungern. Diese verschwenderische Nutzungsform ist ethisch unvertretbar.

Für weitere Informationen bitte erfragen bei :
Dipl.-Biol. Rainer Borchering,
Hafenstr. 3, 25813 Husum
Tel. 04841/6685-42
r.borchering@schutzstation-wattenmeer.de

Wenn der Winter naht und das Wasser kälter wird, wandert unsere größte Nordseekrabbe von den sandigen Flachwasserbereichen in größere Tiefen ab.

Leicht zu erkennen ist der Taschenkrebs an seiner braun bis ziegelrot gefärbten Panzeroberseite und den tiefschwarzen Scheren spitzen. Der große, am Vorderrand gekerbte Panzer leuchtet am Bauch gelblich und kann bis zu 30 cm breit werden.

Nach einem frischen Herbststurm findet man mit etwas Glück den angespülten breit ovalen Panzer oder die kräftigen Scheren am Strand.

Der eingeklappte Schwanz auf der Panzerunterseite ist beim Männchen schmal und fünfgliedrig, beim Weibchen dagegen rund und siebengliedrig. Die Panzeroberseite ist oft bunt gemischt mit Seepocken, Moostierchen und Röhrenwürmern bewachsen.

Als nachtaktiver Feinschmecker bevorzugt der Taschenkrebs frische Wellhornschnecken, Seeigel und Austern, deren harte Schalen er mit seinen starken Scheren mühelos zerbricht. Weniger delikate Dinge wie z.B. Aas verschmäht er.

Hätten Sie gedacht, dass...

... der deutsche Name sich vermutlich vom gekerbten Panzerrand ableitet, der wie eine aufgenähte Ledertasche aussieht?

... die Krebscheren als "Knieper" im Handel sind und besonders auf Helgoland als Delikatesse verspeist werden?

... in Großbritannien und Norwegen (jährliche Fangmenge ca. 5000 t) Fangbeschränkungen für eine nachhaltige Fischerei eingeführt wurden?

... erwachsene Taschenkrebse wandern, wobei ein markiertes Weibchen nach einem Jahr über 180km vom Ursprungsort entfernt wiedergefangen wurde?

... die frostempfindlichen Krebse in den Eiswintern 1946 & 1962 in Küstennähe massenhaft starben?

... alle 2-3 Jahre nach den Häutungen bei älteren Tieren ein Wachstumsschub von 20% erfolgt, ein 20 cm breites Exemplar damit mindestens 12 Jahre alt ist?

... Taschenkrebse sich oft im Aquarium als kreative Architekten betätigen und auch große Steine wälzen, was im Extremfall zu Glasbruch führen kann?

n
a
t
u
r
s
c
h
u
l
e

w
a
t
t
e
n
m
e
e
r